

## **Kurzinformation für aus Deutschland rückkehrende Familien mit Kindern, die in Deutschland über einen längeren Zeitraum eine deutsche Schule besucht haben**

### **Albanische Schulen, die ein besonderes Profil in der Vermittlung der deutschen Sprache (und Kultur) aufweisen**

**In Tirana** gibt es folgende Schulen, die ein entsprechendes Profil aufweisen:

Das Sami-Fraseri-Gymnasium (SFG) ist eine (öffentliche) albanische Regelschule mit einer (bilingualen: Mathematik, Geographie) Albanisch-Deutschen Abteilung. "Gymnasium" meint in Albanien immer eine Schule mit den Jahrgangsstufen 10-12 (in Deutschland also "Sekundarstufe II", "Oberstufe"). Die erfolgreichen Schülerinnen und Schüler der „Abteilung“ können mit dem albanischen Matura-Abschluss und dem DSD (Deutsches Sprachdiplom) II (Prüfungen in der 12. Klasse) direkt an deutschen Hochschulen und Universitäten studieren. Davor besuchen die Jugendlichen eine "neunjährige" (Grund)Schule.

In Tirana gibt es drei solcher Schulen („Avni Rustemi“, „Fan S. Noli“, „Jeronim de Rada“), die auf den Besuch des SFG durch einen erweiterten Deutschunterricht (5 Stunden in der Woche, Beginn in der 6. Klasse) vorbereiten (am Ende der 9. Klasse Prüfungen zum Erwerb des Deutschen Sprachdiploms I/DSD I).

Internate gibt es für diese Schulen keine.

Homepage: [www.spezi-al.de](http://www.spezi-al.de)

Ebenfalls gibt es einen Kindergarten, in dem die Betreuung der Kinder auch in deutscher Sprache erfolgt.

Homepage: <http://www.kopshtitopolino.com/indexDE.html>

**In Shkodra** gibt es eine österreichische Schule (österreichischer Matura-Abschluss möglich), die auch über ein Internat verfügt.

Homepage: <http://htl-shkoder.com/>

**In Tirana, in Shkodra und in Elbasan** gibt es Gymnasien (mit einem ausgebauten Fremdsprachenprofil), an denen die Schülerinnen und Schüler nach dem Besuch eines erweiterten Deutschunterrichts (10. - 12. Klasse) in der 12. Klasse das Deutsche Sprachdiplom I (DSD I) erwerben können. In diesen Städten gibt es weitere "neunjährige" Schulen, die einen zweistündigen Deutschunterricht anbieten.

Die Wiedereingliederung der Kinder in das albanische Schulsystem erfolgt nach albanischem Schulrecht. Ob die Schüler **nach Antrag** in eine der oben genannten Schulen aufgenommen werden können, hängt von mehreren Faktoren ab (Länge des Besuchs der deutschen Schule, Deutschkenntnisse, gemeldete Adresse der Familie u. a.). Grundsätzliche Voraussetzung für die Aufnahme eines aus dem Ausland rückkehrenden Kindes in die Schule ist die Anerkennung des ausländischen Schulzeugnisses durch das entsprechende Schulamt.

Alle Information über das rechtlich gültige Verfahren erteilt das albanische Bildungsministerium ([Ministria e Arsimit dhe Sportit](#))